

Fragen an die Direktkandidaten für den Wahlkreis 63 des DGB-Kreisverbandes Oder-Spree zur Bundestagswahl

Antworten von Jörg Gleisenstein,
Direktkandidat von Bündnis 90/Die Grünen
info@joerg-gleisenstein.de
www.joerg-gleisenstein.de

Wie stehen Sie zum gesetzlichen Mindestlohn?

Der Mindestlohn muss endlich kommen! Wir wollen den flächendeckenden Mindestlohn von mindestens 8,50€/h – und der darf nicht durch Extra-Tarifverträge oder regionale Abweichungen ausgehebelt werden. Armut trotz Arbeit akzeptieren wir Bündnisgrünen nicht.

Wie stehen Sie zur Rente mit 67?

Im Sinne der Generationengerechtigkeit bleibt der langsame Anstieg des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre notwendig. Wir fordern allerdings fließende Übergänge und flexible Modelle, die den unterschiedlichen Lebensplanungen und -verläufen der Menschen gerecht werden. Die Rentenversicherung muss Schritt für Schritt zu einer Bürgerversicherung fortentwickelt werden. Das führt zu mehr Stabilität bei Rentenniveau und Beitragssätzen und es bringt mehr Menschen in den Schutz der Sozialversicherungen.

Wie stehen Sie zur Leiharbeit?

Wir wollen Leiharbeit eindämmen, indem wir unter anderem den Grundsatz „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ auch für LeiharbeiterInnen durchsetzen: sie sollen vom 1. Tag ebenso viel wie Stammbeschäftigte verdienen.

Wie stehen Sie zu prekären Arbeitsverhältnissen und beruflichen Praktika?

Die Zunahme der prekären Arbeitsverhältnisse bringt viele Probleme mit sich und sie sind viel zu selten Brücken in auskömmliche, sichere Beschäftigung. Sie bedrohen mittlerweile die Sozialpartnerschaft und die Grundlagen der sozialen Marktwirtschaft. Wir fordern deshalb u.a. eine eindeutige Abgrenzung zwischen Werkverträgen und Leiharbeit, die Reduzierung der Befristungsgründe und die Abschaffung der Befristung ohne Sachgrund. Im Bildungsbereich wollen wir vermeiden, dass Daueraufgaben durch befristete oder Honorarverträge abgedeckt werden. Wir stehen zum bestehenden Kündigungsschutz, allerdings müssen hier Lücken, z.B. bei Bagatellkündigungen, geschlossen werden. Minijobs wollen wir eindämmen und den gesamten Niedriglohnsektor umfassend reformieren und prekäre Beschäftigung zurückdrängen. Berufliche Praktika müssen angemessen entlohnt werden und dürfen nicht dazu genutzt werden, dass der Niedriglohnsektor ausgeweitet wird, Jugendliche mit nur befristeten Arbeitsverträgen ausgebeutet werden oder der Kündigungsschutz gelockert wird.

Wie freizügig sollten die Finanzmärkte agieren können?

Wir müssen die Finanzmärkte an die Leine nehmen. Unser Ziel ist ein widerstandsfähigeres Finanzsystem, bei welchem EigentümerInnen wieder für die Risiken ihrer Banken geradestehen. Die Verschuldung von Banken soll begrenzt werden, sodass das Finanzsystem insgesamt stabiler wird. Dazu brauchen wir eine verbindliche Schuldenbremse für Banken, eine gemeinsame europäische Bankenaufsicht und ein Trennbankensystem. Die Bereiche, in den Banken Handelsgeschäfte auf eigene Rechnung machen (und zocken), gehören strikt getrennt vom realwirtschaftlichen Finanzierungs- und Einlagengeschäft. Spekulationen mit Nahrungsmitteln auf Kosten hungernder Menschen wollen wir verbieten.

Mit einer Finanztransaktionssteuer wollen wir einen fairen Beitrag des Finanzsystems zur Finanzierung wichtiger Projekte erreichen.

Wie kann Europa sozial verbindlich gestaltet werden?

Durch eine starke Wirtschafts- und Solidarunion! Wir wollen eine demokratisch legitimierte, aufeinander abgestimmte Wirtschafts-, Finanz-, Haushalts- und Sozialpolitik. Hierfür brauchen wir wirksamere Steuerungs- und Überwachungsverfahren und starke Parlamente national wie europäisch. Europäische Mittel müssen gezielt für nachhaltiges Wachstum und Investitionen in zukunftsfähige Branchen eingesetzt werden. Wirtschaftliche Ungleichgewichte, überbordende Defizite wie Überschüsse sind abzubauen und Ausgaben der Mitgliedstaaten müssen im Wesentlichen durch Einnahmen und nicht durch Schulden finanziert werden. Die Jugendarbeitslosigkeit wollen wir mit wirksamen Mitteln, wie der Förderung von dualen Ausbildungsplätzen und Existenzgründungen, bekämpfen. Wir brauchen mehr soziales Europa und hohe Mindeststandards für die gemeinsamen Arbeitnehmerrechte.